DEUTSCH ONLINE C1

KAPITEL 11

ÜBERSICHT REDEMITTEL, GRAMMATIK UND TEXTSORTEN





GOETHE INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

WIE SAGT MAN?

DIE EIGENE MEINUNG ÄUSSERN UND BEGRÜNDEN

Ich bin der Meinung, dass …
Ich glaube/denke/finde, dass …
Ich bin der festen Überzeugung, dass …
Ich vertrete folgenden Standpunkt: …
Meiner Auffassung nach …
Für mich steht eines fest: …
Ich halte das für besonders wichtig/inspirierend, weil…
Dafür/dagegen spricht vor allem, dass…
Dazu möchte ich folgende Beispiele anführen: …
Man muss bedenken, dass …
Das hat folgenden Grund: …
… spielt für mich eine wichtige Rolle.
… ist ein wichtiges Argument für …

© Goethe-Institut e.V.

TEXTSORTEN

TIPPS FÜR EIN BEWERBUNGSANSCHREIBEN

Absender	• Name • Anschrift • (Telefonnummer) • (E-Mail-Adresse)
Empfänger	Empfängerdaten (wie in der Anzeige): • Firmennamen und Rechtsform • Ansprechpartner (falls angegeben) • Anschrift
Ort / Datum	wie im Lebenslauf
Betreff	Bezug zu einer Anzeige/Bewerbung/Gespräch
Anrede	• Wenn man den Ansprechpartner kennt, sollte man ihn/sie nennen; wenn nicht, dann die generische Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“
Einstieg	• Kommen Sie sofort zum Wesentlichen. • Vermeiden Sie unnötige Füllsätze, wie „Hiermit bewerbe ich mich um …“
Qualifikation und Erfahrungen	• Geben Sie einen Überblick über Ihre Erfahrungen und Qualifikationen. • Beschränken Sie sich auf die Aspekte, die für die konkrete Stelle relevant sind. • Belegen Sie Ihre Aussagen mit Beispielen aus Ihrer Ausbildung / bisherigen Stelle.
Motivation	• Schreiben Sie noch einmal zusammenfassend, warum die konkrete Stelle / das Unternehmen Sie interessiert. • Beantworten Sie dabei auch die Frage, was Ihr berufliches Ziel ist.
Schlusssatz und Abschiedsgruß	• Ein Abschlusssatz, in dem man schreibt, dass man sich über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen würde, rundet das Bewerbungsanschreiben ab. • Beendet wird das Anschreiben mit einer förmlichen Grußformel und der Unterschrift.

© Goethe-Institut e.V.

GRAMMATIK

PRÄPOSITIONEN MIT AKKUSATIV, DATIV UND GENITIV

Präpositionen ziehen einen festen Kasus nach sich.	
Präpositionen mit **Akkusativ:** *durch, entlang (nachgestellt), für, gegen, ohne, um, wider, …* Präpositionen mit **Dativ:** *aus, außer, bei, entgegen, entsprechend, gegenüber, gemäß, …* Präpositionen mit **Genitiv:** *angesichts, aufgrund, bezüglich, hinsichtlich, infolge, trotz, wegen, …*	
mit **Akkusativ**	durch den hohen Druck, ohne die modernste Ausstattung, für das schnelle Aufstreben, …
mit **Dativ**	gegenüber dem eigenen Vorgesetzten, dank der anderen Kollegin, bei dem gesamten Team, …
mit **Genitiv**	aufgrund des niedrigen Gehalts, angesichts der flexiblen Arbeitszeit, bezüglich des modernen Arbeitsplatzes, …

© Goethe-Institut e.V.